



BERICHTE SPRUNG / HALLE 2008

HALBJAHRESBERICHT DER DISZIPLINGRUPPE SPRUNG mit besonderer Berücksichtigung des Weitsprungs und Stabhochsprungs

International:

Österreich war 2008 bei der Hallen-WM in keiner Sprungdisziplin vertreten. Realistischerweise war dies auch nie ein ernsthaftes Thema. Der Weltverband fixierte die Hallenlimits auf einem Olympianiveau um ganz kleine Starterfelder zu gewährleisten. Überdies waren im Olympiajahr wenige Weltklassenspringer unterm Hallendach aktiv. Deswegen wird hier Abstand genommen, die Hallen WM oder gar die Hallensaison international zu analysieren.

Trotzdem sollten der Hallenweltrekord von Ausnahmestabhochspringerin Yelena Issinbajeva (4,95m), die Junioren Weltbestleistung von Raphael Holzdeppe (D/89) mit 5,68m und auch die tollen Dreisprungleistungen nicht unerwähnt bleiben: 17,75m von Philipp Idowu bei den Männern und gar drei 15m Sprünge bei den Frauen, allen voran die Slowenische Bronzemedaillegewinnerin von Valencia, Marija Sestak mit 15,08m!

Statistik der Hallenweltbestenliste 2008

Bewerb	Platz 1	Männer:	ÖLV Platz 1
Weitsprung	8,42	86 Leistungen über 7,75m durch 79 Athleten	7,41m
Dreisprung	17,75	127 Leistungen über 16,20m durch 87 Athleten	15,32m
Hochsprung	2,38	153 Leistungen über 2,21m durch 82 Athleten	1,99m
Stabhochsprung	5,90	110 Leistungen über 5,45m durch 69 Athleten	5,20m

Bewerb	Platz 1	Frauen:	ÖLV Platz 1
Weitsprung	7,00	137 Leistungen über 6,35m durch 84 Athletinnen	6,16m
Dreisprung	15,08	139 Leistungen über 13,30m durch 92 Athletinnen	12,85m
Hochsprung	2,05	185 Leistungen über 1,84m durch 90 Athletinnen	1,76m
Stabhochsprung	4,95	214 Leistungen über 4,10m durch 123 Athletinnen	4,05m

National:

Österreichs Sprungszene in der Allgemeinen Klasse fristet im Drei- und Hochsprung weiterhin ein äußerst bescheidenes Dasein. Trotz einer moderaten Leistungsentwicklung von Michaela Egger von 12,64m (2007) auf 12,85m und einem (Nachwuchs) Lichtblick in Gestalt von der erst 18jährigen Innsbruckerin Marina Schneider (Hochsprung 1,76m/Staatsmeisterin und Steigerung um 3cm) bewegt sich hier kaum etwas. Der Männerhochsprung liegt ohnehin im Argen, im Männerdreisprung schaffte genau ein Springer die „magischen“ 15m (Alexander Leprich) Die 15,32m bedeuteten die beste Siegerleistung einer ÖSTM Halle seit fünf Jahren!

Auf der anderen Seite stehen doch vorsichtig positive Entwicklungen im Stabhochsprung und im Weitsprung:

4 Männer über 7,27m im Weitsprung (obwohl Staatsmeister M.Mölschl keine Hallensaison machte), 2 Frauen über 6,10m dazu 2 Männer über 5,00m im Stabhochsprung und eine mehrfache Verbesserung der U18 Hallenbestleistung durch die Grünberg-Schwestern! Überdies darf die Weiterentwicklung unserer Nachwuchsweitspringer mit Blickrichtung Junioren-WM in Bydgoszcz nicht unerwähnt bleiben: Julian Kellerer, Dominik Distelberger und Junel Anderson zeigten stabile Wettkämpfe mit neuen Hallenbestleistungen und machten deutlich, daß mit Ihnen zu rechnen sein wird. D.Distelberger wird durch eine Verletzung am Sprungfuß seine Sprungambitionen für die WM vermutlich hinten anstellen müssen, doch mit Marina Kraushofer (91) könnte eine weitere junge Athletin durchaus ein WM Thema werden.

Nicht unerwähnt sollte das erfreuliche Comeback von Roland Schwarzl sein, der vor allem die Sprungszene wieder belebt – er ist auf Antrieb Nummer eins im Hochsprung, Nummer zwei im Stabhochsprung und Nummer drei im Weitsprung!

Weitsprung

Männer und männlich U 18:

Das Niveau in der heurigen Hallensaison war nach dem extrem leistungsschwachen 2007er Jahr wieder besser. Zwar blieben auch nur vier Springer über 7m, doch diese springen nahezu alle weiter als der Jahresbeste 2007 (7,30m) Zwischen 7,27 und 7,41m positionierten sich diese Springer.

Erfreulich dass mit Isagani Psychär und Roland Schwarzl Leistungsträger im Weitsprung der letzten Jahre wieder fit sind. Der 10er Durchschnitt stieg auf 7,02m an (6,97m/2007) und liegt nun bei 94,7% der Top 1 Leistung!

Hallenstaatsmeister wurde in einer der spannendsten Meisterschaften seit vielen Jahren überraschend der Serienmeister vergangener Jahre, Isagani Psychär mit 7,41m vor Dominik Distelberger (7,37m) und Roland Schwarzl (7,34m). Der viert platzierte Julian Kellerer erreichte 7,27m.

Im Top 10 Bereich finden sich insgesamt 5 Nachwuchsathleten. Sicher erfreulich, dass der Altersschnitt der Top 10 zarte 22 Jahre beträgt. Vor allem der erst 15jährige Innsbrucker Sebastian Karpferer (6,69m) ragt hier besonders heraus. Ein Supertalent mit viel Potenzial für die Zukunft.

Junioren WM Anwärter Julian Kellerer nahm die Hallensaison nur mit zwei Weitsprungwettkämpfen wahr. Die mit einem Trainingsanlauf gesprungenen 7,23 und 7,27m zeigten, dass der Aufbau des HSZ Athleten in Richtung WM-Limit (7,50m) zu scheitern passt.

Der erfolgreiche Jugend WM Teilnehmer 2007, Dominik Distelberger, zeigte sich stark verbessert und sprang wie Kellerer zweimal eine neue Hallenbestmarke – 7,24m beim Mehrkampf und dann 7,37m bei den Staatsmeisterschaften. Durch einen Bänderriss wird er aber seine Sprungambition für das Frühjahr wohl hinten anstellen müssen.

Im U18 Bereich zeigte vor allem der erst 15 jährige Sebastian Karpferer mächtig auf. Dank auch einer Steigerung seiner Grundschnelligkeit (7,31"/60m) schraubte er seine Weitsprungleistung auf tolle 6,69m. Schon seit vielen Jahren sprang kein U16 Athlet mehr soweit unterm Hallendach.

Dahinter sprangen weitere 8 Jugendliche über 6 Meter und deuteten ihr Sprungtalent an. Der 10er Durchschnitt lag bei guten 6,21m!

Frauen und weiblich U 18:

2007 sprang keine einzige ÖLV Athletin über 6m. 2008 immerhin wieder zwei. Die Weitsprungbeste des letzten Jahres Victoria Schreibeis bestritt nur einen Indoorwettkampf, musste aber nach einem guten Einstieg (6,16m) ihre Hallenwettkampfsreihe vorzeitig beenden. Wadenprobleme stoppten die DSG Athletin. Bianca Dürr schaffte trotz toller Grundschnelligkeit (60m 7,55“) noch keine adäquate Leistung (6,13m), deutete aber ihr Potenzial für die Olympiasaison an.

Die Top 10 Durchschnittsleistung der Damen stieg von 5,75 (2007) auf 5,82 m (+7cm). Das sind sehr hohe 94,5% bezogen auf die Spitzenleistung!

Im Top 10 Bereich der Frauen finden sich ausgewogen je fünf Nachwuchsathletinnen und fünf Allgemeine Athletinnen. Auch hier liegt der Altersschnitt mit 23,5 Jahren sehr tief. Erfreulich, dass sich hinter den beiden erfahrenen Damen Schreibeis und Dürr mit Junel Anderson (1990) und Marina Kraushofer (1991) zwei junge, talentierte und schnelle Nachwuchsathletinnen schon in den Startlöchern stehen. Junel Anderson, Jugend WM Finalistin 2007 und regierende Staatsmeisterin gewann Silber, die knapp 17jährige Marina Kraushofer Bronze bei den Hallenstaatsmeisterschaften. Beide zeigten sich im Sprint verbessert, Junel lief überdies noch ansprechende 60m Hürden (8,72“)

Im U18 Bereich war eben Marina Kraushofer eine Macht, die gewann die ÖM mit sehr guten 5,70m. Dazu schaffte sie noch Silber auf beiden Sprintstrecken mit Bestleistungen (7,88/26,04“). Die 5,84m gegen die besten Damen Österreichs bedeuteten Bestleistung. Hier reift hinter Junel Anderson die nächste 6m Jugendspringerin heran.

Dahinter konnten sich die junge BLV Athletin Yvonne Zapfel (92) mit 5,41m sowie die wiedergenesene U18 WM Teilnehmerin Lisa Egarter (5,40m) empfehlen. Insgesamt sank aber die Top-10 Leistung von 5,41m auf 5,32m, obwohl 13 junge Damen die 5 Meter Marke übertrafen.

Vorschau Sommer:

Auch wenn kein ÖLV Athlet 2008 indoor international vertreten war, auch wenn noch kein Limit für die Junioren WM oder gar Olympischen Spiele unterm Hallendach erzielt wurde: Die Entwicklung der Weitsprungleistungen an der Spitze der Allgemeinen Klasse, der Junioren (U-20) und der Jugend (U-18), auch schon mit Fokus 2009, seit Herbst letzten Jahres läßt die Hoffnung ernsthaft leben, auch heuer wieder leistungsstark in der internationalen Szene präsent zu sein.

Auch wenn die Kluft zwischen den 3-5 guten SpringerInnen zum Rest oftmals sehr groß ist, freuen wir uns über die erzielten Trainingsfortschritte.

Die Hallenleistungen dürfen nicht überbewertet werden, ich rechne in der Freiluftsaison mit einer deutlichen Zunahme der Leistungsentwicklung unserer Spitzenathleten. Unsere AthletInnen waren noch nicht voll gefordert und haben noch körperliche und mentale Reserven.

Es muss in den nächsten Monaten unser aller Ziel sein, diese potenziellen AthletInnen optimal in ihren Möglichkeiten zu fördern, damit sie international dabei sein werden.

Dann sollten durchaus zwei U20 Athleten Österreichs Farben bei der WM in Polen vertreten. Ob der ÖLV Weitsprung auch olympisch sein wird, hängt von vielen Faktoren ab, dennoch lebt die berechtigte Hoffnung, dass vor allem die Damen Schreibeis und Dürr die 6,60m Norm ernsthaft angreifen werden!

Mit Dank für die gute Zusammenarbeit im ersten Halbjahr und besten Wünschen für die Freiluftsaison 2008

Anhang: Entwicklung der Teilnehmerzahlen und der Siegerleistungen
Sprungleistungen Hallenstaatsmeisterschaften/U18 ÖM 2004-2008

Stabhochsprung

International:

Kein Stabhochspringer und keine Stabhochspringerin schaffte die Norm für die Hallen-Weltmeisterschaft. Dennoch wird die Kluft zwischen internationaler Klasse bzw. Norm und den heimischen AthletenInnen geringer. Dies trifft vor allem auf den Nachwuchs zu. Für Junior Paul Kilbertus (Jg. 90), er steigerte sich auf 4,70m, könnte bereits die Junioren-WM 2008 mit 5,05m ein Thema werden, in jedem Fall aber die Junioren-EM 2009. Ähnliches gilt für die Nachwuchsspringerinnen, vor allem für Kira Grünberg (Jg. 93), mit 3,60m neue österreichische Jugendbestleistung, und Julia Kranawetter (Jg. 92), mit der Steigerung auf 3,45m, könnte die Jugend-WM 2009 ein Thema werden. Vielleicht ein zu optimistischer Ausblick, bei den genannten AthletenInnen, sollten in jedem Fall das Potential vorhanden sein.

National:

Allgemeine Klasse:

Nach wie vor sind bei den Damen die drei Doris Auer, Brigitta Pöll und die U-23 Athletin Daniela Höllwarth unsere stärksten Athletinnen. Die Kräfteverhältnisse haben sich vorläufig in Richtung Brigitta Pöll verschoben. Die Schwächerin hat mit neuem Trainer, ihre Probleme der Sommersaison teilweise in den Griff bekommen. Doris Auer, vom Potential derzeit nicht schwächer einzuschätzen, war in der Halle einfach zu unkonstant. Daniela Höllwarth, investiert mit dem Wechsel auf 4,30er Stäbe in die Zukunft und kommt damit immer besser zurecht. Von diesen Springerinnen sind in Sommersaison Höhen jenseits der 4-Meter-Marke zu erwarten. Erfreulich die Steigerung von Lisa Zeintl auf 3,70m, die ihr die Bronzemedaille bei den Hallenstaatsmeisterschaften einbrachte.

Der Fünferschnitt ist mit 3,81m im Bereich des Schnittes der Freiluftsaison 2007 (3,86m), der Schnitt der Top 10 liegt bei 3,60m und damit im Bereich der vergangenen Jahre, wobei sich in den Top 10 nach wie vor viele junge Athletinnen mit Steigerungspotential platziert haben.

Bei den Männern hat sich hinter Thomas Ager (5,05m) und Roland Schwarzl (5,00m) einiges bewegt. Paul Kilbertus ist ein deutlicher Sprung, von 4,30m aus der Freiluftsaison 2007, auf 4,70m gelungen. Bei ihm scheint das Potential sicher noch nicht ausgereizt. Während sich David Kreuzhuber auf 4,70m einpendelte, sind Michael Haller und Martin Schrott (beide 4,50m) für größere Höhen bereit. Mehrkämpfer Fabian Mayrhofer - im Sommer noch 4,60m - musste die Hallensaison verletzungsbedingt auslassen, während sich Kollege Alexander Razen auf 4,40m steigern konnte.

Statistisch stieg der Schnitt der besten Fünf von der Freiluftsaison 2007 von 4,70m auf 4,81m, der Zehnerschnitt liegt bei 4,42m.

Nachwuchs:

Der Blick auf die Ergebnislisten ist sowohl in der weiblich U-18, als auch in der männlichen U-18 durchaus erfreulich. In der weiblich U-18 heben sich derzeit drei Athletinnen deutlich ab. Herausragend natürlich die U-18 Hallen Bestleistung von Kira Grünberg von 3,60m. Mit relativ geringem Abstand folgen ihre Schwester Brit (3,50m) und Julia Kranawetter (3,45m), dann ein deutlicher Leistungsabfall auf 2,80m und Alexandra Stoiber mit dem vierten Platz in der Bestenliste.

Bei den Burschen steigen die Besten der Freiluftsaison Paul Kilbertus, Michael Haller und Sebastian Steinkellner mit deutlichen Steigerungen in die U-20 Klasse auf. Die nachfolgenden Leistungsträger der U-18 Klasse sind mit 4,20m durch Michael Pusterhofer, 4,10m von Thomas Pastl und 4,00m von Johannes Armingier viel versprechend.

Der Schnitt der Top 10 liegt in der weiblichen U-18 bei 2,77m, in der männlichen U-18 bei 3,74m.

Das Gefälle innerhalb der Top 10 im Nachwuchs ist sowohl in der weiblichen als auch männlichen U-18 relativ groß, deshalb muss die Konzentration auf die derzeitigen drei, vier Leistungsträger pro Altersklasse gelegt werden, ohne die nachrückenden Athleten zu vernachlässigen. Die positive Entwicklung von der Freiluftsaison zur Hallensaison sollte eine Fortsetzung finden. Erfreulich die Steigerung der Teilnehmerzahlen in den Meisterschaftsbewerben und die gute Kommunikation, an der Kooperation - siehe Beispiel Deutschland - muss noch gearbeitet werden.

Mag. Adler Wolfgang / Spartentrainer Stabhoch

ANALYSE der ÖLV Hallenmeisterschaften 2004-2008



MÄNNER und MÄNNLICHE JUGEND (U18)

Bewerb	MÄNNER					
	Limit	2008	2007	2006	2005	2004
WEITSPRUNG	6,60	10	11	13	8	9
DREISPRUNG	12,75*	7	5	8	8	10
HOCHSPRUNG	1,85*	8	10	13	11	7
STABHOCHSPRUNG	4,00*	14	11	8	4	9

Limit	MU 18				
	2008	2007	2006	2005	2004
5,80	11	13	8	11	6
x	5	6	5	5	3
x	8	18	7	8	7
x	7	8	9	11	4

* seit 2008

LEISTUNGEN Männer	Weit					Drei					Hoch					Stab				
	2008	2007	2006	2005	2004	2008	2007	2006	2005	2004	2008	2007	2006	2005	2004	2008	2007	2006	2005	2004
1.Platz	7,41	7,15	7,59	7,56	7,50	15,32	14,64	14,77	15,30	15,06	1,94	1,98	2,01	2,00	2,08	5,00	4,90	4,80	4,80	5,02
2.Platz	7,37	7,13	7,45	7,41	7,24	14,49	14,36	14,73	14,56	14,91	1,94	1,98	1,98	2,00	2,00	4,80	4,80	4,70	4,70	4,80
3.Platz	7,34	6,78	7,32	7,04	7,13	13,85	14,01	14,39	14,48	14,19	1,94	1,94	1,98	1,95	1,95	4,70	4,40	4,60	4,10	4,80
4.Platz	7,27	6,66	7,21	7,00	7,02	13,78	13,94	14,32	14,36	13,74	1,90	1,90	1,94	1,95	1,90	4,50	4,40	4,60	4,10	4,70
5.Platz	6,94	6,66	6,99	6,98	7,02	13,48	12,62	14,27	14,22	13,62	1,90	1,85	1,90	1,95	1,85	4,50	4,20	4,00		4,10
6.Platz	6,90	6,63	6,98	6,92	6,88	13,37		13,32	14,15	13,59	1,85	1,85	1,90	1,85	1,85	4,40	4,00	4,00		4,10
7.Platz	6,80	6,59	6,95	6,65	6,80	13,20		12,97	12,94	13,40	1,80	1,85	1,85	1,80	1,80	4,20	4,00			3,90
8.Platz	6,58	6,43	6,95	6,19	6,69			12,52	12,76	13,22	1,80	1,85	1,85	1,80		4,20	4,00			
TOP 3	7,37	7,02	7,45	7,34	7,29	14,55	14,34	14,63	14,78	14,72	1,94	1,97	1,99	1,98	2,01	4,83	4,70	4,60	4,53	4,87
Top 8	7,08	6,75	7,18	6,97	7,04	13,93	13,91	13,91	14,10	13,97	1,88	1,90	1,93	1,91	1,92	4,54	4,34	4,45	4,43	4,49

LEISTUNGEN MU 18	Weit					Drei					Hoch					Stab				
	2008	2007	2006	2005	2004	2008	2007	2006	2005	2004	2008	2007	2006	2005	2004	2008	2007	2006	2005	2004
1.Platz	6,37	6,68	7,12	6,80	6,82	13,05	12,66	14,55	13,75	14,17	1,86	1,86	1,89	1,89	1,83	4,20	4,20	4,10	3,60	4,00
2.Platz	6,24	6,48	6,69	6,41	6,33	12,41	12,53	14,46	13,44	13,16	1,83	1,83	1,75	1,86	1,80	4,10	4,10	3,90	3,60	3,90
3.Platz	6,17	6,43	6,60	6,36	6,25	12,23	11,88	12,60	12,87	12,37	1,83	1,83	1,75	1,83	1,75	4,00	4,00	3,60	3,60	3,70
4.Platz	6,04	6,21	6,38	6,31	6,19	11,91	11,86	12,30	12,71		1,80	1,80	1,75	1,80	1,75	3,80	3,80	3,50	3,40	3,00
5.Platz	5,77	6,17	6,19	6,29	6,00	11,00	11,53	10,46			1,75	1,75	1,75	1,80	1,75	3,80	3,80	3,30	3,40	
6.Platz	5,74	6,05	6,10	6,16	5,72		10,98				1,75	1,75	1,65	1,80	1,70	3,70	3,30	2,90	3,20	
7.Platz	5,64	6,05	6,00	6,11							1,75	1,75	1,65	1,75	1,65	3,10	3,20	0,00	3,00	
8.Platz	5,48	5,88	5,71	6,07							1,70	1,75		1,75			3,10	0,00	3,00	
TOP 3	6,26	6,53	6,80	6,52	6,47	12,56	12,36	13,87	13,35	13,23	1,84	1,84	1,80	1,86	1,79	4,10	4,10	3,87	3,60	3,87
Top 8	5,93	6,24	6,35	6,31	6,22	12,12	11,91	12,87	13,19	13,23	1,78	1,79	1,74	1,81	1,75	3,81	3,69	3,55	3,35	3,65

ANALYSE der ÖLV Hallenmeisterschaften 2004-2008



FRAUEN und WEIBLICHE JUGEND (U18)

Bewerb	FRAUEN					
	Limit	2008	2007	2006	2005	2004
WEITSPRUNG	5,35	11	12	14	16	7
DREISPRUNG	10,00*	9	5	7	9	8
HOCHSPRUNG	1,58*	11	6	12	12	7
STABHOCHSPRUNG	2,60*	10	10	10	9	8

Bewerb	WU 18					
	Limit	2008	2007	2006	2005	2004
WEITSPRUNG	4,95	11	15	15	15	7
DREISPRUNG	x	4	6	8	4	4
HOCHSPRUNG	x	7	13	12	13	7
STABHOCHSPRUNG	x	7	7	4	5	9

* seit 2008

LEISTUNGEN FRAUEN	Weit					Drei					Hoch					Stab				
	2008	2007	2006	2005	2004	2008	2007	2006	2005	2004	2008	2007	2006	2005	2004	2008	2007	2006	2005	2004
1.Platz	6,13	5,87	6,17	6,22	6,39	12,58	12,22	12,31	12,81	12,66	1,76	1,74	1,77	1,74	1,74	4,00	4,00	3,80	3,70	3,70
2.Platz	5,92	5,80	5,79	6,12	5,99	11,78	11,94	11,97	12,51	11,91	1,68	1,68	1,71	1,71	1,74	3,80	3,80	3,80	3,60	3,60
3.Platz	5,84	5,79	5,75	5,71	5,75	11,07	11,58	11,60	12,01	11,41	1,65	1,60	1,68	1,71	1,71	3,70	3,80	3,80	3,20	3,50
4.Platz	5,81	5,77	5,67	5,66	5,53	11,02	10,81	11,60	11,78	11,19	1,65	1,55	1,68	1,68	1,68	3,30	3,60	3,70	3,00	3,40
5.Platz	5,76	5,75	5,63	5,66	5,24	10,75	10,10	11,56	11,57	11,06	1,60	1,55	1,68	1,68	1,65	3,30	3,20	3,50	3,00	3,20
6.Platz	5,66	5,64	5,39	5,61	4,95	10,37		11,26	11,31	10,61	1,60	1,50	1,65	1,65	1,60	3,20	3,20	3,20	3,00	3,20
7.Platz	5,26	5,58	5,30	5,47	4,92	10,11		10,69	10,95	10,58	1,60		1,65	1,60	1,55	3,20	3,10	3,20	3,00	3,00
8.Platz	5,23	5,49	5,25	5,45		10,08			10,25	9,80	1,55		1,60	1,60		3,20	2,90	3,10	2,80	
TOP 3	5,96	5,82	5,90	6,02	6,04	11,81	11,91	11,96	12,44	11,99	1,70	1,67	1,72	1,72	1,73	3,83	3,87	3,80	3,50	3,50
Top 8	5,70	5,71	5,62	5,74	5,54	10,97	11,33	11,57	11,65	11,15	1,64	1,60	1,68	1,67	1,67	3,47	3,45	3,51	3,16	3,31

LEISTUNGEN WU 18	Weit					Drei					Hoch					Stab				
	2008	2007	2006	2005	2004	2008	2007	2006	2005	2004	2008	2007	2006	2005	2004	2008	2007	2006	2005	2004
1.Platz	5,70	5,92	5,73	5,77	5,00	10,72	10,41	11,02	10,09	10,24	1,70	1,73	1,70	1,70	1,70	3,60	3,20	3,30	3,20	3,30
2.Platz	5,41	5,82	5,47	5,46	4,96	10,19	10,71	10,45	9,97	9,93	1,58	1,67	1,64	1,64	1,67	3,50	3,10	3,20	3,10	3,10
3.Platz	5,23	5,43	5,39	5,41	4,90	9,54	10,09	10,26	9,81	9,65	1,55	1,67	1,64	1,58	1,55	3,00	2,80	2,70	3,10	2,90
4.Platz	5,16	5,21	5,29	5,23	4,86	9,17	10,00	10,17	9,50	9,56	1,50	1,64	1,58	1,55	1,55	2,80	2,00	2,00	3,00	2,90
5.Platz	5,05	5,19	5,22	5,17	4,81		9,96	9,92			1,50	1,61	1,55	1,55	1,55	2,70	2,60		2,50	2,80
6.Platz	5,03	5,19	4,95	5,10	4,44		9,92	9,68			1,45	1,61	1,55	1,50	1,45	2,60	2,50			2,80
7.Platz	5,00	5,02	4,88	4,96				9,68			1,45	1,61	1,55	1,50	1,45	2,40	2,50			2,60
8.Platz	4,86	4,92	4,75	4,93								1,55	1,50	1,50						2,40
TOP 3	5,45	5,72	5,53	5,55	4,95	10,15	10,30	10,58	9,96	9,94	1,61	1,69	1,66	1,64	1,64	3,37	3,03	3,07	3,13	3,10

Top 8	5,16	5,34	5,21	5,25	4,83	9,91	10,13	10,17	9,85	9,85	1,53	1,64	1,59	1,57	1,56	2,94	2,77	2,80	2,98	2,85
-------	------	-------------	------	------	-------------	------	-------	--------------	------	------	------	-------------	------	------	------	------	------	------	-------------	------